

Januar 2020



-MAGAZIN

Tennisgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.



Bei den Damen siegte: **Alexandra Schumann**

Clubmeisterschaften 2019

Sieger bei den Herren: **Lennard Delling**



Wetzel

GOURMET

Stark auf dem Tennisplatz –
noch stärker,
wenn Ihre Feier kulinarisch
ein Erlebnis werden soll

Wir sorgen dafür, dass Sie Freude am Feiern haben

Von der kleinen Familienfeier bis zum großen Event
bieten wir Ihnen eine große Auswahl
an Speisen, Buffets und Spezialitäten sowie
unseren kompetenten Service an.

Auf Wunsch übernehmen wir die komplette Planung
und Vorbereitung Ihrer Feier .

Unser Firmensitz ist im Kreis Stormann, aber wir sind
mit Barmstedt und Umgebung fest verbunden.

Gebr. Wetzel OHG, 23858 Barnitz, Tel.: 04533 - 700 50, Fax: 04533 - 700 555
Email: gebrueder@wetzelpartyservice.de – Internet: <http://www.wetzelpartyservice.de>

- Ausstellung / Verkauf
- Kundendienst
- Elektroinstallation (Alt- / Neubau – Industrie)
- EDV-Vernetzung



Elektro Lindemann
GmbH

Barmstedt ☎ 26 34 Chemnitzstraße 6

www.elektrolindemann.de



Liebe Leserin, lieber Leser

vor (gut) 25 Jahren hatten wir das Jahr 1994, und für unsere Clubzeitschrift ist dies ein besonderes Jahr gewesen. Im April 1994 erschienen die CLUB-Nachrichten in einem neuen Format (DIN-A4) – seit dieser Zeit bin ich für die Gestaltung des Heftes verantwortlich. Die Leitung der Redaktion lag nach wie vor in den bewährten Händen von Elke Köppen. 1994 wurde Horst Doering zum 1. Vorsitzenden der TGB gewählt und Volker Pott zum Sportwart.

CLUB- Nachrichten



April '94



Wir stellen hier zwei Männer in den Vordergrund, die – gemeinsam mit vielen Mitgliedern der TGB – dafür gesorgt haben, daß in diesem Jahr alle acht Plätze frühzeitig in Eigenarbeit hergerichtet werden konnten. Nils Dubbeldamm und Franz Wiera haben dafür gesorgt, daß der Arbeitsdienst gut organisiert und zugleich in einer entspannten, angenehmen Arbeitsatmosphäre abläuft werden konnte. Viel Spaß beim Tennisspiel in der vor uns liegenden Saison.

Tennissgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.

Im Jahre 1994 waren Nils Dubbeldamm und Franz Wiera für den Arbeitsdienst verantwortlich; sie haben damals dafür gesorgt, dass alle acht Plätze frühzeitig in Eigenarbeit hergerichtet werden konnten.

1994 erscheinen die Club-Nachrichten noch zweimal im Jahr. Die Clubmeisterschaften wurden im Mai ausgetragen; Bettina Dietz siegte bei den Damen, Gunnar Ziesenitz bei den Herren.

Herbert Flick

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 7
Clubmeisterschaften 2019	S. 8 - 15
Medenspielberichte	S. 16 - 25
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 26 - 29
Last not least	S. 30
Impressum	S. 23



Fiete Blöcker

Dr. Stephan Polomsky

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tennisfreunde,

das Jahr 2019 liegt hinter uns, und wir hoffen, alle Mitglieder hatten eine geruhsame Weihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben.

Sportlich gesehen sind das Zustandekommen einer Damen-Einzelkonkurrenz bei den Clubmeisterschaften, der Generationswechsel bei der Herren-Einzelkonkurrenz und das grandiose Comeback unseres „Altmeisters“ Gunnar zu erwähnen.

Es wurden sogar eifrige Spieler am 28. Dez.! auf der Anlage gesichtet, aber wahrscheinlich können wir die Anlage aufgrund des Klimawechsels bald ganzjährig betreiben.

Finanziell hat die Fertigstellung des neuen Geräteschuppens das Ergebnis für 2019 belastet, die 50%-Förderung von Land, Kreis und Stadt sind in der Zwischenzeit eingegangen. Für das Frühjahr steht neben dem Arbeitsdienst die Neugestaltung des Eingangsbereiches an, die hoffentlich vor der Eröffnung abgeschlossen sein wird.

Erfreulich ist auch der weitere Anstieg der Mitgliederzahlen, aktuell sind es 257 Mitglieder. Der Kreissportverband hat uns hierzu gratuliert, da wir der einzige Verein mit konstant steigenden Mitgliederzahlen sind.

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei allen engagierten Mitgliedern bedanken, die bei Arbeitsdienst, Platzpflege, Gartendienst, Clubhausbetrieb, Fotos, Clubmagazin, Vorstandarbeit und vielem mehr tatkräftig helfen. Dies ist der richtige Ansatz für jedes Vereinsleben – von allen Mitgliedern für alle Mitglieder! Also, jeder kann und sollte mithelfen, damit alle das Vereinsleben genießen und unseren schönen Tennissport ausüben können.

In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Familien ein gutes neues Jahr. Für 2020 wünschen wir allen gute Gesundheit, viel Erfolg und Freude. Auf eine erfolgreiche Saison.

Eure Stephan Polomsky & Fiete Blöcker

P. S. In eigener Sache:

Wie bereits oben erwähnt basiert das Vereins- / Clubleben auf der Arbeit von Ehrenamtlichen und Freiwilligen. Wenn deren Arbeit konstruktiv kritisiert wird, ist das ok, aber wenn es in persönliche Angriffe und Mobbing ausartet, wie bei den Clubmeisterschaften geschehen, ist dies in keinster Weise zu tolerieren und muss von allen unterbunden werden. Dies gilt natürlich nicht nur auf dem Tennisplatz.

TGB ehrt langjährige Mitglieder



Auf dem Foto von links:

I. Vorsitzender Dr. Stephan Polomsky, Herbert Flick (50 Jahre im Verein), Eddy Rathjens (25 Jahre) und 2. Vorsitzender Fiete Blöcker

Auf der diesjährigen Hauptversammlung konnte der I. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Verein zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung 257 Mitglieder hat, davon sind 32 im Jahre 2019 in den Verein eingetreten. Eine erfreuliche Entwicklung.

Zahlreiche Mitglieder konnten für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden: **Anke Dirksen** und **Herbert Flick** sind seit 50 Jahren in der TGB, **Renate Herndorff** seit 40 Jahren. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können **Eddy Rathjens** und **Stefan Burchert**.

Auf der Jahreshauptversammlung vor einem Jahr blieb das Amt des Schriftführers unbesetzt; dieses Amt hat inzwischen **Susanne Rübau** übernommen.

Auf der Jahreshauptversammlung gab Sportwart **Thomas Lörke** seinen Rücktritt bekannt; diese Aufgabe übernehmen **Andreas Boß** und **Ole Pauschert**.

Erwähnt werden sollte auch, dass die Jahreshauptversammlung wieder mit überwältigender Mehrheit **Horst Röpcke** zum Kassenwart gewählt hat. Horst hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe auch für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen, dann möchte er allerdings nach 35-jähriger Amtsausübung in den verdienten Ruhestand treten.

Als größere Maßnahme soll im Jahr 2020 der Eingangsbereich zur Tennisanlage neu gestaltet werden. Der Auftrag ist an eine Firma vergeben und soll im Frühjahr 2020 ausgeführt werden.

Als weitere Maßnahme steht die Erneuerung der Duschen im Clubhaus auf der To-do-Liste des Vereins.

Die Jahreshauptversammlung endet auch in diesem Jahr mit dem traditionellen Grünkohllessen.



Amt des Sportwarts neu besetzt

Wie man es macht...

Bei den diesjährigen Clubmeisterschaften wurde die Besetzung einiger Disziplinen von der Turnierleitung nachträglich geändert, weil einzelne Teilnehmer aufgrund von Verletzungen oder Terminproblemen ihre Meldung zurückgezogen haben. Durch Veränderungen nach der Auslosung konnten Spiele überhaupt stattfinden, aber bei einzelnen Mitgliedern gab es deswegen Unmut. Der war im Einzelfall so groß, dass Sportwart Thomas Lörke per Email in unangemessener Weise so angegriffen worden ist, dass er das Amt als Sportwart niedergelegt hat.

In Zeiten, in denen ehrenamtliche Vorstandsarbeit mit wenig Ehre, aber viel Arbeit verbunden ist, sollten wir alle rücksichtsvoll mit unseren Vorstandsmitgliedern (und auch miteinander) umgehen. Das bedeutet nicht, auf Kritik zu verzichten, aber sie sollte in angemessener Form vorgebracht werden.

Erfreulicherweise haben sich Andreas Boß und Ole Pauschert bereit erklärt, das Amt des Sportwartes zu übernehmen. Ihre erste Aufgabe wird die Organisation und Durchführung des Neujahrsturniers gemeinsam mit Jugendwart Christian Kobela sein (siehe Kasten unten, dort sind auch die Kontaktdaten der Sportwarte zu finden).



Andreas Boß
und
Ole Pauschert
nehmen das Amt
des Sportwartes
wahr.

Same procedure as every year:

Die TGB lädt ein zum Neujahrsturnier

Dabeisein ist wichtiger als siegen!

am Sonnabend, d. 8. Februar 2020, von 14 bis 19 Uhr
in der Tennishalle Hörnerkirchen.

Kostenbeitrag: ca. 18 € (bei 30 Teilnehmern)

Anmeldung bei den Sportwarten:

Andreas Boß, Tel.: 0171 76 34 547 oder andreasboss9@gmail.com

Ole Pauschert, Tel.: 0162 90 67 317 oder o.pauschert@gmail.com

oder beim Jugendwart:

Christian Kobela, Tel.: 0172 40 50 167 oder c-kobela@kabelmail.de

Sehr frühe Saisonöffnung 2019



Unter der bewährten Leitung von Elke Köppen war das Saisonöffnungsturnier am 31. März 2019 wieder eine gelungene Veranstaltung.

Im vergangenen Jahr begannen unsere Platzwarte Reini Schiewe und Gunnar Ziesenitz besonders früh mit der Herrichtung der Plätze. Das Foto unten ist am 25. Februar 2019 aufgenommen worden (da waren die Plätze allerdings noch ziemlich nass).

Dank vieler weiterer fleißiger Hände waren die acht Plätze dann schon Ende März in spielbarem Zustand; so konnte das Saisonöffnungsturnier auf den 31. März terminiert werden.

Bei bestem Wetter (einige Mitglieder liefen sogar in kurzen Hosen auf) und bei bester Stimmung mischte

Turnierleiterin Elke Köppen wieder die Karten und läutete ihre Glocke, nachdem Vereinsvorsitzender Dr. Stephan Polomsky die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt hatte.



Die besondere Adresse

für
erlesenen SCHMUCK
und gute BRILLEN



Siemonsen
Barmstedt

Inh. Axel Clausen Am Markt 5 · ☎ 25 60

... denn QUALITÄT geht über alles

Gute Zutaten
sieht man nicht,
aber man schmeckt sie!



**Stadt-
Bäckerei**
WERNER SASS

Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 27 78



**Einige Schnappschüsse vom
Neujahrsturnier 2019**



Unser junger Nachwuchs



Jugendtrainer Christian Kobela (rechts) führte mit den jüngsten Spielerinnen und Spielern unseres Vereins im Rahmen der Clubmeisterschaften einen Wettbewerb durch. Das Foto zeigt, dass die Aktiven von ihren Eltern, Geschwistern und Freunden unterstützt worden sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind daran zu erkennen, dass sie einen Tennisschläger in der Hand haben. Von links: Philip, Mick, Benedict, Jonah, Sam, Emma und Lisanna. Die meisten Punkte erreichte Mick, ihm folgten Jonah und Philip. Wir wünschen unserem Nachwuchs weiterhin viel Spaß am Tennisspielen.





Jugend

Bei den jungen Jugendlichen sorgten die Brüder Jonas und Lukas Kröger aus Lutzhorn für eine Überraschung. Obwohl sie erst seit gut einem Jahr Tennis spielen, konnten sie sich bei den Clubmeisterschaften platzieren: Jonas wurde Vizemeister und Lukas erreichte den dritten Platz.

Pech hatte Henri Gülland, der aufgrund einer Handverletzung nicht im Halbfinale antreten konnte, aber wie man auf dem Foto sieht, trug er sein Schicksal mit Gelassenheit.

Knaben-Vorjahressieger Lennart Meissner traf im Finale auf Jonas Kröger. Jonas zeigte, was er im Training gelernt hat und gewann den ersten Satz mit 7:6. Dann allerdings spielte Lennart seine langjährige Erfahrung aus, gewann den zweiten Satz mit 6:3 und konnte auch den Match-Tiebreak mit 10:6 klar für sich entscheiden.

Bemerkenswert wieder die große Fairness bei allen Nachwuchsspielern; Christian Kobela sorgt für die richtige Einstellung bei unserer Vereinsjugend.



Siegerehrung der Jugendlichen, von links: Henri Gülland, konnte aufgrund einer Verletzung im Halbfinale nicht antreten, Vizemeister Jonas Kröger, Jugendtrainer Christian Kobela, Drittplatzierter Lukas Kröger und Clubmeister Lennart Meissner.



Sieger der B-Runde wurde ein sympathischer Gast aus Saint Louis in den USA: Jonathan Bell trat im Finale gegen Paulina Fiebig an, und lange war der Ausgang des Spiels offen. Jonathan gewann den ersten Satz mit 6 : 2, musste sich im zweiten aber mit diesem Ergebnis geschlagen geben. Das B-Finale wurde dann im Match-Tiebreak entschieden: Jonathan hatte die besseren Nerven (oder er war einfach der glücklichere Spieler); mit 10:6 konnte er das Endspiel für sich entscheiden.



Paulina Fiebig hatte keine Angst vor den Jungen und wurde Vizemeisterin der B-Runde.

Heimwerkermarkt und Tischlerei PIEPENHAGEN

- Fenster
- Werkzeug
- Schlösser
- Türen
- Garten
- Schlüssel
- Platten
- Zäune
- Eisenwaren
- Holz
- Farben
- Bastelartikel
- Schilder
- Tapeten

Zuschnitt,
Lieferung
und Montage

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

3. und 4. Generation Fachkompetenz in Barmstedt seit 1952

Reichenstraße 41 - 43 • 25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2656 • Fax 04123 / 6274 • eMail: piepenhagen@barmstedt.de

Die TGB hat wieder eine Clubmeisterin



Die Anzahl der Teilnehmerinnen in der Damen-Disziplin war bei den Clubmeisterschaften noch überschaubar, aber erfreulicherweise hat die Tennisgemeinschaft wieder eine Clubmeisterin. **Alexandra Schumann** (rechts) besiegte in einem spannenden Finale **Thekla Ziesenitz-El-Ghouti** im Match-Tiebreak mit 10:7.

Mit wenig Training, aber ausgestattet mit den Ziesenitz-Genen, hatte Thekla im Halbfinale Jette Boß ebenfalls im Match-Tiebreak besiegt, während Inke Pauschert sich im zweiten Halbfinalspiel leider verletzte, wodurch Alexandra in diesem Spiel nicht gefordert wurde..

Jette Boß hat die B-Runde gewonnen.

Susanne Blöcker und Ulla Kobela werden Clubmeisterinnen im Damen-Doppel



Auf dem Foto (von links): Fiete Blöcker, 2.Vorsitzender, Christian Kobela, Turnierleitung, Jette Boß, Siegerin der B-Runde, Vize-Meisterin Thekla Ziesenitz-El Ghouti, Clubmeisterin Alexandra Schumann, die Siegerinnen im Damen-Doppel: Susanne Blöcker und Ulla Kobela sowie Thomas Lörke, Turnierleitung.

Leider konnte das Endspiel im Damen-Doppel nicht ausgetragen werden, Laura Matz und Sabine Rahier hatten im Halbfinale Alexandra Behrens und Thekla Ziesenitz-El Ghouti mit 6:4 und 6:3 besiegt, leider verletzte Laura sich dann und konnte mit ihrer Partnerin nicht im Endspiel antreten.

Susanne Blöcker und Ulla Kobela hatten im Halbfinale die Paarung Alexandra Schumann / Susanne Rüßau recht knapp mit 7:5 und 7:6 gewonnen und hätten sicherlich auch gern das Endspiel ausgetragen, aber in diesem Jahr sollte es nicht sein.



Die Finalisten in der Mixed-Konkurrenz: Marc und Britt Schölermann (Vorjahressieger) sowie Karina Weinowski und Ole Pauschert.

Karina ist ein neues Mitglied; in der Leistungsklassen-Vereinsübersicht des SC Victoria Hamburg wird sie mit Leistungsklasse 4 aufgeführt und ist damit das TGB-Vereinsmitglied mit der höchsten Leistungsklasse.

Britt und Marc ließen sich allerdings nicht beeindrucken und konnten den ersten Satz mit 6:2 gewinnen.

Karina und Ole fanden immer besser ins Spiel und stellten sich besser aufeinander ein: den zweiten Satz konnten sie mit 6:1 gewinnen.

Im Match-Tiebreak wurde es noch einmal sehr spannend, mit 10:6 behielten Karina und Ole die Oberhand und wurden Clubmeister im Mixed.

Karina Weinowski und Ole Pauschert lösen das Ehepaar Schölermann ab

Die Mixed-Disziplin gehört zu den beliebten Konkurrenzen unserer Clubmeisterschaften; im Jahre 2019 wurde allerdings bei einigen wegen Verletzungsspech und Terminschwierigkeiten die Freude an den Mixed-Spielen getrübt. Das Halbfinale erreichten die Vorjahressieger, das Ehepaar Schölermann, das Ehepaar Laura und Tim Matz, das Ehepaar Alexandra und Henning Behrens sowie Karina Weinowski und Ole Pauschert.

Karina nahm an den Clubmeisterschaften teil, weil Inke Pauschert sich frühzeitig verletzt hatte, damit hatte Ole (weiterhin) eine sehr starke Partnerin. Der Verlauf des Endspiels ist neben dem Bild oben skizziert, und angesichts der Tatsache, dass das Preisgeld keine schwindelerregenden Höhen erreichte, konnten Britt und Marc mit dem sehr engen Ergebnis gut leben.

Im Finale der B-Runde standen sich Anna Lucia Carbonetti und Lasse Ott sowie Rosi Böhm und Uwe Jännicke gegenüber; Anna und Lasse konnten mit 6:2 und 6:3 gewinnen.



Trotz starken Einsatzes mussten sich Laura und Tim Matz im Halbfinale Britt und Marc Schölermann geschlagen geben.

Hans Steffen

Elektro-, Radio und
Fernsehtechnikermeister

Elektroanlagen
Elektrogeräte
Antennenbau
Radio und Fernsehen

Böttcherweg 5
25355 Barmstedt

Tel.: 04123 / 24 30

Fax: 04123 / 53 26

Lennard Delling ist der jüngste Clubmeister in der Geschichte der TGB



Der diesjährige Clubmeister ist auf dem Titel des Clubmagazins abgebildet; das Foto links zeigt seinen Finalgegenspieler Lasse Ott, der im Jahre 2018 Vereinsmeister geworden ist.

Lasse hatte im Halbfinale seinen Mannschaftskameraden Stephan Rickert mit 6:2 und 6:2 besiegt und damit seine Titelchancen gewahrt. Auch im Endspiel konnte er den Ausgang lange Zeit offen gestalten; nach Verlust des ersten Satzes mit 6:2 gewann er den zweiten mit 6:3. Die zahlreichen Zuschauer sahen ein hochklassiges Spiel; konzentrierte und dramatische Ballwechsel sowie einfache Fehler sorgten für hohe Spannung.

Die Finalisten spielten den dritten Satz aus, und in diesem Satz zeigte Lennard, dass er im Training viel gelernt hat – er gewann überzeugend mit 6:2.

Überraschend kam dies Ergebnis nicht, denn schon im Halbfinale konnte Lennard mit 6:3 und 6:4 gegen Tim Matz gewinnen, der auch zu den Titelaspiranten gehört hatte.

Zur Zeit der Clubmeisterschaften ist Lennard 17 Jahre alt gewesen, damit ist er der jüngste Clubmeister der TGB und löst André Schürbesmann ab, der 1983 als Neunzehnjähriger den Titel zum ersten Mal erringen konnte.

Im Finale der B-Runde standen sich Philipp Palk (links) und Jan Offermann gegenüber; Philipp behielt mit 6:2 und 7:5 die Oberhand.



Lasse Ott und Stephan Rickert siegten im Herren-Doppel

Vor einem Jahr mussten sie sich noch mit dem Titel in der B-Runde zufrieden geben; in diesem Jahr wurden Lasse Ott und Stephan Rickert Clubmeister im Herren-Doppel.

Ihre Finalgegenspieler, Ulf Britoschek und Tim Matz, machten es ihnen nicht leicht. Die Entscheidung fiel im dritten Satz und dort auch recht knapp mit 7:5. Aber zwei Spiele Vorsprung reichen bekanntlich für den Sieg.

Das Halbfinale erreichten weiterhin die Paarungen Hinnerk Goos und Lars Nickel sowie Mika Löw und Jan Offermann. Mika und Jan kamen durch ein Freilos in das Viertelfinale und daher konnten sie die B-Runde gewinnen.





Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**,
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.



Generalagentur Lars Kurtzweil
Mittelweg 3, 25355 Barmstedt
Telefon 04123 7000, Fax 04123 7071
www.barmstedt7000.de
lars.kurtzweil@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Andreas Boß – Sieger im Herren-Einzel Ü60



Es ging um die Wurst, und Andreas hat sie gewonnen. Er wurde Sieger im Herren-Einzel Ü60.

Das Teilnehmerfeld war überschaubar, neben Andreas hatten Klaus Huckfeldt und Jens Ott gemeldet.

Jeder spielte gegen jeden. Andreas konnte jedes Spiel gewinnen, Jens konnte auf eine ausgeglichene Bilanz zurückblicken (Platz 2) und trotz einiger Niederlagen wurde Klaus Dritter.

Gunnar Ziesenitz und Conny Wetzel verteidigen ihren Titel im Herren-Doppel Ü40

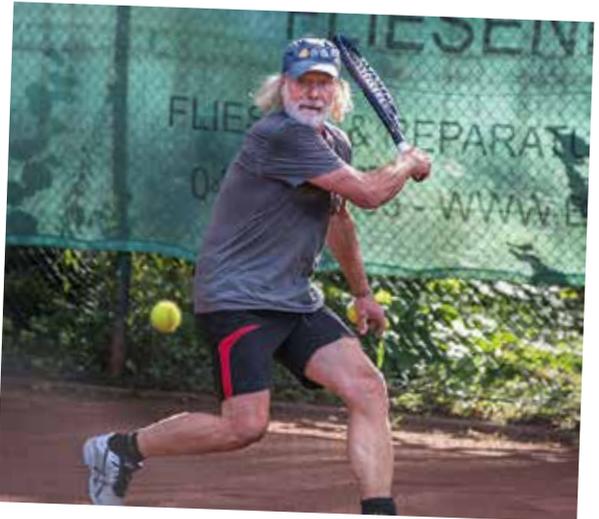


Die glücklichen Vorjahressieger Gunnar Ziesenitz und Conny Wetzel konnten ihren Titel nach hartem Kampf gegen Ole Pauschert und Marc Schölermann mit 10:3 im Match-Tiebreak verteidigen, nachdem jedes Doppel einen Satz gewonnen hatte.

Im Herren-Doppel Ü40 erreichten Jens Ott und Martin Peim das Halbfinale und mussten sich gegen die späteren Titelträger geschlagen geben. Ole und Marc hatten im Halbfinale keine großen Probleme mit Andreas Boß und Thomas Lörke.



SCHNAPPSCHÜSSE VON DEN CLUBMEISTERSCHAFTEN 2019





Herren 65:

Klasse gehalten

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga galt es in diesem Jahr die Klasse zu halten, was uns auch gelungen ist. Am Ende sprang ein 3. Platz heraus. Es gab drei Siege gegen LTC Elmshorn, Aue Wedel, Alsterquelle und zwei Niederlagen gegen Geest und Falkenberg.

Bei der 12. Auflage der legendären Hobby-Doppelrunde gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen der TG Barmstedt und dem LTC Elmshorn. Zwar hatte man gegen diesen Gegner gewonnen, doch war gegen die 2. Mannschaft aus Elmshorn denkbar knapp mit 2,5 zu 3,5 Punkten unterlegen. Somit hatten beide Teams 8 Punkte, und es mussten die Spiele über den

diesjährigen Gewinner entscheiden. Leider sprachen die Spielanteile nicht für uns, so dass uns nur die Vize-Meisterschaft bleibt. Aber auch dies ist ein absoluter Erfolg.

Der Zusammenhalt in der Mannschaft ist nach wie vor hervorragend. Die Geselligkeit nach den Spielen und Training kann kaum besser sein.

Entscheidend für den Erfolg ist auch die gute Trainingsbeteiligung und das anschließende Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Dazu tragen auch die Passiven bei.

Zum Abschluß der Saison fand wieder das nun schon legendäre Bosseln im Rantzauer Forst bei anschließendem Kaffee und Kuchen im Vereinsheim statt.

Rolf Biermann



Zu den Saisonhöhepunkten der Herren 65 gehörte ohne Zweifel auch der Besuch der Tennisfreunde aus Goslar, die Ende Juli auf unserer Anlage zu Gast gewesen sind.

Diese Freundschaft besteht schon seit einigen Jahren und wird mit wechselseitigen Besuchen gepflegt. Am Sonnabend, d. 27. Juli, trafen die Gäste ein; unter der bewährten Leitung von Rolf Biermann wurde – bei bestem Tenniswetter – ein Freundschaftsturnier veranstaltet, bei dem „gemischte“ Doppel gegeneinander antraten. Anschließend übernahm Grillmeister Heini das Regiment und sorgte dafür, dass sich alle bei einem gemütlichen Beisammensein stärken konnten.

Am folgenden Sonntag stand eine Hafenrundfahrt mit dem historischen Dampfschlepper Claus D. im Hamburger Hafen auf dem Programm. Auf der vierstündigen Fahrt wurden die Teilnehmer mit Kaltgetränken und Erbsensuppe versorgt. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein in Övelgönne, bevor alle – mit schönen Erinnerungen – nach Goslar und nach Barmstedt zurückgekehrt sind.



1. Herren:

Vom Verletzungspech verfolgt

Unser erstes Punktspiel in der 1. Bezirksklasse bestritten wir zu Hause gegen den TSC Halstenbek III. Wir mussten im ersten Spiel auf unseren Youngstar Lennard und auf den verletzten Julian verzichten. Ulf und Hendrik übernahmen für die beiden. Hendrik musste sich an Position vier knapp in zwei Sätzen geschlagen geben; Ulf konnte seinen Gegner im Match-Tie-Break bezwingen. Stephan scheiterte denkbar knapp im dritten Satz mit 9:11. An Position drei gelang Lasse ein klarer Sieg, so dass es nach den Einzeln 2:2 stand, und die Entscheidung erst in den Doppeln fallen sollte.

Hendrik musste verletzungsbedingt durch einen Jungspund ausgetauscht werden. Torge ging mit Ulf ins zweite Doppel, Stephan und Lasse ins erste. Für die Doppelclubmeister eine klare und deutliche Angelegenheit. Ulf und Torge machten es spannender. Es gelang ihnen nach Satzrückstand das Spiel zu drehen und den Match-Tie-Break zu null zu gewinnen! Damit holten wir uns einen knappen, aber verdienten 4:2 Sieg zu Hause.

Im zweiten Spiel ging es gegen den TC Garstedt III. Lennard war wieder im Lande und lieferte direkt ein dramatisches Auftaktspiel ab. An Position vier gewann er 4:6, 6:2 und 13:11. Ebenfalls in den Match-Tie-Break ging Julian. Leider unterlag er seinem Gegner im entscheidenden Satz 8:10. Die anderen beiden Spiele gingen an die TG Barmstedt und somit war durch die 3:1 Führung das Unentschieden bereits sicher.

Für die Doppel musste Julian durch Hendrik ersetzt werden. Er spielte im zweiten Doppel mit Lennard, im ersten traten Stephan und Lasse an. Beide Doppel gingen klar an Barmstedt und damit auch der Gesamtsieg mit 5:1.

Im dritten Heimspiel in Folge begrüßten wir den Wrister TC. Das Spiel begann ausgeglichen; Julian verlor an zwei 3:6 und 2:6, dafür siegte Lennard an vier mit 6:3 und 7:6. Für Stephan lief es an Position eins nicht gut, und er musste sich deutlich mit 1:6 und 1:6 geschlagen geben. Lasse führte deutlich 4:1, musste dann aber verletzungsbedingt aufgeben, so dass es 1:3 aus Barmstedter Sicht nach den Einzeln stand.

In den Doppeln versuchten Stephan/Lennard und Julian/Jan das Unentschieden zu erkämpfen. Das erste Doppel ging im Match-Tie-Break an die Gäste, das zweite Doppel gewannen sie ohne Verlängerung. Ein bitterer Spieltag für uns und die erste Niederlage in der Saison.

Das erste Auswärtsspiel für den TG Barmstedt wurde beim TSV Kremperheide ausgetragen. Tim ersetzte den verletzten Lasse und machte seine Sache richtig



Ball und Sieg fest im Blick: Tim Matz

gut. An Position vier gab er kein einziges Spiel ab! Die anderen Einzel gingen bis auf das Spiel von Julien deutlich an uns. Julien machte es spannend und siegte im Match-Tie-Break 10:6. Nach den Einzeln stand es damit 4:0 – keine Chance, das noch aus der Hand zu geben.

In den Doppeln wurden keine Sätze verloren und wir holten uns den ersten 6:0 Erfolg in der Saison. Mit einer Niederlage und drei Siegen reisten wir zum Tabellenführer TC an der Schirнау II. Der Aufstieg in die Bezirksliga war noch möglich. Unser Kapitän Stephan konnte leider verletzungsbedingt nicht mitspielen. Die Einzel spielten wir von oben wie folgt runter: Julian, Lasse, Lennard und Tim.

Bei leichtem Regen begannen die Einzel. Lasse musste sich 6:2 und 6:3 geschlagen geben. Bei den anderen Einzeln war mehr drin. Julian unterlag an eins knapp mit 4:6 und 5:7, Tim musste sich erst im Match-Tie-Break 8:10 geschlagen geben. Unser diesjähriger Clubmeister Lennard machte seine Sache richtig gut und gewann 6:3 und 7:6.

Mit dem 1:3 Rückstand war der Aufstieg vom Tisch, ein Unentschieden aber noch möglich! Doppelexperte Ulf ging mit Julian ins erste Doppel, Lasse und Lennard versuchten es im zweiten. In beiden Spielen war der erste Satz hart umkämpft. Leider gingen sie beide an die Heimmannschaft, genauso wie auch die zweiten Sätze. Damit verloren wir beim Tabellenersten 1:5.

Trotz viel Verletzungspech hatten wir viel Spaß in der Saison und konnten bis zum Ende um den Aufstieg spielen! Für die erste Herren spielten dieses Jahr: Stephan Rickert, Julian Ehm, Lasse Ott, Lennard Delling, Ulf Britoschek, Tim Matz, Hendrik Heydorn-Kahn, Torge Dötze und Jan Tillmann-Mumm.

Lasse Ott

Herren 55:

Wie der Überraschungsaufstieg in die Verbandsliga möglich wurde



Henning Behrens holte im entscheidenden Spiel wichtige Punkte



Rolf Knust hat mit klaren Einzel-Siegen in vier Spielen wesentlich zum Aufstieg beigetragen. Gegen St. Michaelisdonn spielte er an Nr. 1 sowie im ersten Doppel und holte zwei Punkte.

Durch eine überragende geschlossene Mannschaftsleistung wurde der Erfolg gesichert.

War es am ersten Spieltag gegen die TG Quickborn noch überraschend zu gewinnen, bekamen die Männer um Capitano Fiete Blöcker am zweiten Spieltag einen herben Dämpfer beim 3:3 gegen Henstedt-Ulzburg. Zum Auswärtsspiel nach Michaelisdonn fuhr ein Rumpfteam, das am Abend nach großem Kampf mit 4:2 gewann. Jetzt konnte das Endspiel kommen gegen die verlustpunktfreien Männer aus Glückstadt.

Auf heimischer Anlage am Bornkamp war die Spannung förmlich zu spüren. Enrico Rossi und Rolf Knust eröffneten an diesem denkwürdigen Samstagnachmittag das Spiel. Nach 70 Minuten gewannen beide sehr deutlich, Rico 6:0, 6:2 und Rolf 6:1, 6:2.

Jetzt waren Henning Behrens und Conny Wetzel an der Reihe, um den Vorsprung auszubauen. Beide gewannen ihre ersten Sätze klar mit 6:0. Der Regen unterbrach die Partien und nach gut einer halben Stunde ging auf zwei anderen Plätzen die Jagd nach den restlichen Punkten weiter. Henning war sofort wieder im Spiel und gewann den zweiten Satz 6:3.

Drei Punkte reichten noch nicht für den Aufstieg, ein Sieg war von Nöten. Conny musste sich leider im 2. Satz mit 5:7 geschlagen geben so dass der Matchtiebreak gespielt wurde. Dieser vierte Punkt würde zum Aufstieg reichen. Aber es kam anders. Conny verlor 5:10, und die zwei anstehenden Doppel rückten in den Fokus. Nach einigen Abstimmungsproblemen, unser Kapitän weilte im Urlaub, konnten wir uns auf die Spielpaarungen verständigen.

Stephan Polomsky, unser 1. Vorsitzende, mit seiner Zuversicht „wir spielen voll auf Sieg“ motivierte jeden Einzelnen. Beide Doppel, Rico/Stephan und Henning/Conny, wurden klar in zwei Sätzen gewonnen. Der Aufstieg war perfekt. Jetzt gab es kein Halten mehr, auf der Anlage am Bornkamp wurde der Sieg ausgiebig gefeiert.

Unser Gegner aus Glückstadt war bis dahin ungeschlagen und verteilte nach dem Spiel Komplimente an unser Team. Die Überlegenheit erkannten sie an und gratulierten uns zum Aufstieg. Der Abend klang fröhlich aus mit Eierlikör und Musik.

An diesem Aufstieg waren folgende erfolgreiche Spieler beteiligt: Reinhard Schiewe, Henning Behrens, Enrico Rossi, Herbert Flick, Conny Wetzel, Rolf Knust, Thomas Lörke, Stephan Polomsky, Karsten Kaufmann, Andreas Boß und Oliver Madak.

Wir sehen uns im Sommer 2020 in der Verbandsliga wieder.

Rolf Knust

**GEBRÜDER
DENCKER GMBH**

Arne Dencker
Sanitär-Heizungsbau-
meister

Wir sind Ihr kompetenter
Partner in den Bereichen
Öl- und Gasfeuerung,
Heizung und Sanitär.

**DACH UND WAND
GMBH**

Torben Dencker
Dachdeckermeister

Wir sind Ihr kompetenter
Partner, wenn es um die
Ausführung Ihrer Dach-
arbeiten geht.
Melden Sie sich gern!

**WARTUNGS-
SERVICE GMBH**

Eckhart Dencker
Sanitär-Heizungsbau-
meister

Wir sind Ihr kompetenter
Partner in den Bereichen
Sanitär und Heizung.
Wir freuen uns auf Ihren
Anruf!

- **Ob Heizungsarbeiten** (Neubau - Sanierungen, Gasanlagen Brennwertechnik, Ölanlagen, Fußbodenheizungssysteme)
 - **oder Sanitärarbeiten** (moderne Bäder, Rohrleitungssysteme, Kupfer und Kunststoffe, Stahlrohr für Abwasser und Gas)
 - **wie auch Dacharbeiten** (energetische Dachsanierungen, Wärmedämmung, Dacheindeckungen, Dachabdichtungen, Flachdachentwässerungen, Reparaturen und Wartungen) ...
- ... wir bieten alle Leistungen aus einer Hand**

**Notdienstbereitschaft
an 365 Tagen im Jahr**

DENCKER
DREI FIRMEN. EIN DACH.

Mühlenweg 34
25355 Barmstedt
Telefon: 041 23 20 86
Telefax: 041 23 77 07

Service : 0175 - 436 07 70
Email:
info@service-dencker.com
<http://www.service-dencker.de>

Damen 40:

Der Aufstieg ist geschafft

Wir hatten uns im Winter mit allen Damen zusammengesetzt, und es stellte sich dann heraus, dass wir für die Saison 2019 nur eine Damenmannschaft melden würden. Laut Zettel hatten wir 17 spielfähige Damen. Als es dann aber um die Spielbesetzungen für die anstehenden vier Punktspiele ging, stellte sich schnell heraus, dass es gut war, nur eine Mannschaft gemeldet zu haben, da viele Spielerinnen leider nicht zur Verfügung standen.

Schade, denn es war ein tolles Spiel. Sanne hatte auch eine starke Gegnerin, konnte aber beide Sätze mit 6:3 und mit 7:5 für sich entscheiden. Trotz der Wärme ein super Spiel von Sanne. Und Rosi gewann souverän deutlich mit 6:0 und 6:0. Rosi spielte sehr souverän und höchst konzentriert und ließ ihre Gegnerin nicht zum Zug kommen. Es stand also wieder 4:0 nach den Einzeln.

Sabine und Julia spielten dann das erste Doppel und gewannen mit 7:6 und 6:0. Sehr gut gespielt. Inke und Rosi spielten das zweite Doppel und verloren den ersten Satz mit 4:6, konnten aber den zweiten Satz mit 7:5 für sich entscheiden. Es musste also wieder



Sabine Rahier

Das erste Punktspiel fand am 11. Mai auf unserer Anlage statt. Sabine, unsere Nummer 1, konnte das erste Spiel 6: 2 gewinnen, verlor den zweiten Satz aber mit 2:6. Den entscheidenden dritten Satz konnte sie aber mit 10:8 gewinnen.

Unsere Nummer 2, Inke, konnte den ersten Satz deutlich mit 6: 1 gewinnen und den zweiten dann mit 7: 5 für sich entscheiden. Sanne, unsere Nummer 3, konnte sich sehr deutlich mit 6:2 und 6:0 durchsetzen. Und auch Rosi, unsere Nummer 4 konnte beide Sätze mit 6:4 und 6: 1 für sich entscheiden.

Wahnsinn: 4:0 nach den Einzeln. Da sich eine Gegnerin verletzt hatte, konnten wir ein Doppel für uns verbuchen. Das andere Doppel spielten Julia und Julia. Sie verloren mit 3:6 und 4: 6. Es stand am Ende 5:1 für uns. Das bedeutete Tabellenerster!!

Das zweite Punktspiel fand am 18. Mai in Heidgraben statt. Und wieder konnten sich alle Damen durchsetzen. Sabine verlor zwar den ersten Satz gegen eine sehr starke Gegnerin. Aber den zweiten Satz gewann sie souverän mit 6:0 und den Tiebreak dann mit 10:8. Super gespielt.

Inke setzte sich im ersten Satz deutlich mit 6:2 durch. Leider musste ihrer Gegnerin dann aufgeben.

der dritte Satz im Matchtiebreak entschieden werden. Es war super spannend, aber am Ende konnten Inke und Rosi den Sack zumachen und 11: 9 gewinnen. Klasse Leistung der beiden.

Wieder gewonnen. Mädels, das habt ihr ganz klasse gemacht. Weiter der erste Tabellenplatz für die TG Barmstedt. Olé Olé.

Am 15. Juni fuhren wir nach Burg. Die Mannschaft kannten wir schon aus dem letzten Jahr. Sabine an Nr 1 spielte gegen eine sehr starke Spielerin, konnte aber mit 7:6 und 6: 3 gewinnen. Super stark gespielt von Sabine. Steffi spielte an Nr. 2 und konnte auch beide Sätze für sich entscheiden. Sehr konzentriert und souverän, wie wir es von Steffi kennen. Inke spielte an Nr. 3 und konnte auch sehr überzeugend beide Sätze gewinnen. Gabi spielte an Nr. 4 und konnte durch ein sehr konzentriertes Spiel zwei Sätze für sich entscheiden. Damit stand es 4:0 für uns.

Die Doppel bestritten Sabine und ich sowie Rosi und Gabi. Danke nochmal Mädels, dass es so unkompliziert mit euch ist und alle sich dafür aussprachen, dass Rosi und ich noch spielen sollten. Beide Doppel konnten gewonnen werden und so stand es am Ende 6:0 für uns. Nach einem sehr geselligen Abend machten wir uns dann auf den Heimweg.



Gabi Kempf

Wir waren immer noch Tabellenerster. Am 17. August empfangen wir die Mannschaft aus Tornesch auf unserer Anlage. Und wieder hatten wir Probleme eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen. Danke, liebe Sabine, dass du dich an deinem Geburtstag zur Verfügung gestellt hast. Leider hast du das Match nicht gewinnen können, du musstest dich deiner Gegnerin denkbar knapp im 3. Satz im Matchtiebreak geschlagen geben. Sanne, die an Nr. 4 spielte, konnte deutlich mit 6:0 und 6:0 gewinnen. Inke gewann auch souverän mit 6:3 und 6:1, und auch Sandra gewann deutlich mit 6:2 und 6:3.

Den Punkt im Doppel holten Julia D. und Karina sehr souverän mit 6:2 und 6:2. Sabine und Sandra unterlagen im 3. Satz im Matchtiebreak sehr knapp. Aber damit war der Aufstieg geschafft. Wir werden im nächsten Jahr in der 2. Bezirksklasse aufschlagen.

Es war wieder eine tolle Saison mit tollen Spielen und netten Begegnungen. Aber ohne die Damen 30 (die dieses Jahr mit uns eine Mannschaft bildeten) hätten wir kein einziges Spiel in voller Besetzung spielen können. Da wir einen enormen Zuwachs an Damen bekommen haben, hoffe ich, dass wir im nächsten Jahr wieder zwei Damenmannschaften melden können.

Das war's von den Damen 40 in diesem Jahr. Es spielten: Sabine Rahier, Sandra Büssinger, Inke Pauschert, Sanne Rüssau, Rosi Böhm, Stefanie Tamm, Gabi Kempf, Julia Dirksen, Karina Dubbeldam und Susanne Blöcker. Zur Mannschaft gehören weiterhin: Ulla Kobela, Frauke Polomsky und Inke Laesecke.

Susanne Blöcker

Wasser
ärme
artung

Warnicke Haustechnik
 GmbH & Co.KG
 Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

Gas - Oel - Heizung - Sanitär - Solar
 Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten
 für die ganze Familie
 aus Ihrem
FACHGESCHÄFT

TEXTIL- UND MODEHAUS
Glismann
 BARMSTEDT
 Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)



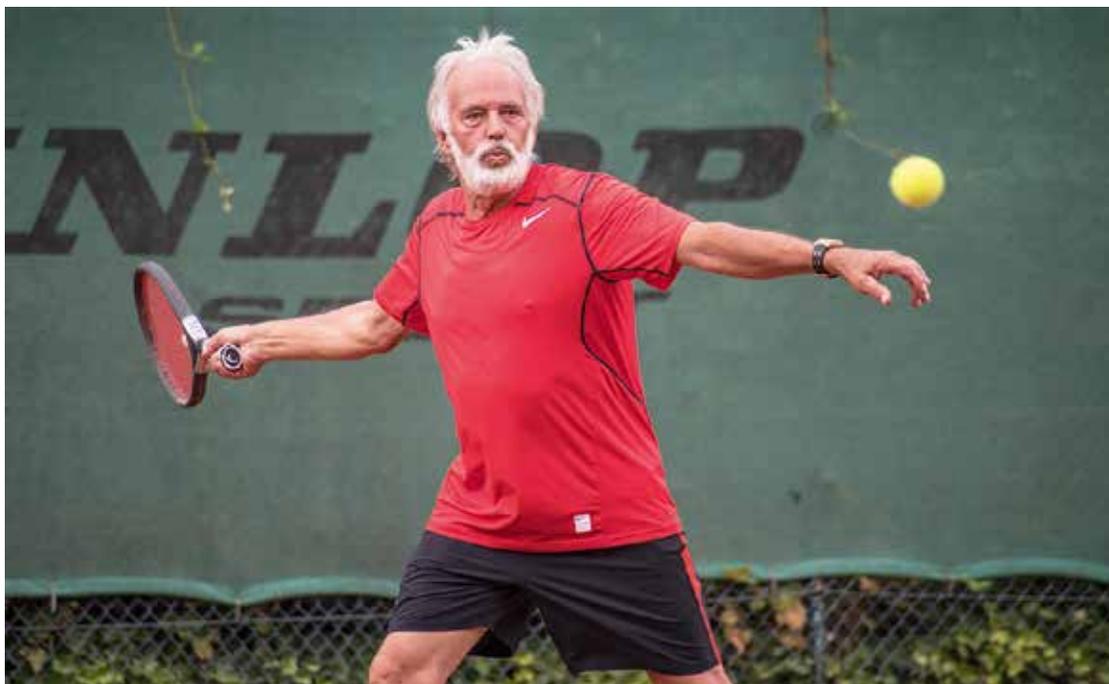
Stefanie Tamm

Sommer 2019:

Herren 60 leider aus der Regionalliga – Nordost abgestiegen

Der stets optimistische Christian Monecke musste im Spiel gegen den HTC Kiel eine bemerkenswerte Niederlage im Matchtiebreak hinnehmen.

Im Abstiegsduell in der Halle gegen Meldorf konnte er – auch im Matchtiebreak – einen wichtigen Punkt für die TG Barmstedt erkämpfen.



Nach dem Aufstieg in 2018 folgte in 2019 leider sofort wieder der Abstieg aus der Regionalliga. Durch Krankheit und Verletzungen wichtiger Leistungsträger stand das Team von Anfang an auf verlorenem Posten. Unsere Nr. 2, Christian Kobela, fiel durch Schulterverletzung und OP gleich die ganze Saison aus. Auch unsere Nr. 1, Josef Heckner, war in den ersten beiden Punktspielen krankheitsbedingt nicht voll einsatzfähig und im Spiel gegen Braunschweig fehlte er aus familiären Gründen. Zu allem Überfluss fiel wegen Krankheit mit Gunnar Ziesenitz ein weiterer wichtiger Spieler die komplette Saison aus. Die verbliebene Rumpfmannschaft musste sich dann mehr schlecht als recht durchschlagen.

Im Einzelnen: Mit sechs Niederlagen und 0:12 Punkten belegte man verdient den letzten Tabellenplatz. Gleich zu Saisonbeginn gab es gegen den Mitabsteiger vom Kieler HTC eine 3:6 Schlappe. Dabei verlor Christian Monecke nach 9:3 Führung noch den Matchtiebreak mit 9:11. Auch Reinhard Schiewe leistete harten Widerstand, stand aber nach 3 Stunden Kampf mit 6:7 und 5:7 mit leeren Händen da. Damit standen schon nach dem 1. Spieltag die Vorzeichen auf Abstieg. Ersatzgeschwächt gingen die folgenden Begegnungen gegen Vechta (1:8), Braunschweig (2:7), Stade (1:8) und Großburgwedel (0:9) dann auch deutlich verloren. Nur das letzte Spiel gegen den SCC Berlin konnte die TGB mit einer 3:6 Niederlage etwas freundlicher gestalten. Der unvermeidbare Abstieg war damit perfekt.

„Trotzdem geht die Mannschaft optimistisch in die nächste Sommersaison. Wir sind zuversichtlich, dass in 2020 unser Leistungsträger, Christian Kobela,

wieder voll einsatzfähig ist, und zusätzlich mit Jörg Saul als spielstarken Neuzugang vom LTC Elmshorn ist der Wiederaufstieg in die Regionalliga durchaus möglich“, resümiert Reinhard Schiewe durchaus erwartungsvoll.

Für die Herren 60-Mannschaft der TG Barmstedt kamen zum Einsatz (in Klammern die Einzel-Bilanz der Spieler): Pos. 1: Josef Heckner (1:4), Pos. 2: Reinhard Schiewe (0:6), Pos. 3: Christian Monecke (0:6), Pos. 4: Diedrich Voss (1:3), Pos. 5: Klaus Nahnsen (2:4), Pos. 6: Dr. Günter Thiel (3:2), Pos. 7: Uwe Jänicke (0:3).

Aktuelle Meldung:

Klassenerhalt Regionalliga Hallensaison 2019/2020

Die Herren 60 haben frühzeitig vor dem letzten Spieltag den Regionalliga-Klassenerhalt in der Hallensaison 2019/2020 geschafft. Nicht zuletzt durch den spielstarken Neuzugang Jörg Saul vom LTC Elmshorn gelangen mit 4:2 gegen Meldorf und 3:3 gegen Hildesheim zwei Erfolge, die den Klassenerhalt bedeuten. Auch Christian Monecke wuchs im Abstiegsduell gegen Meldorf über sich hinaus, und bezwang seinen starken Gegner Henning Borwieck knapp im Matchtiebreak. Und auch unsere Nr. 1, Josef Heckner, überzeugte wie gewohnt durch seine beiden Einzelsiege gegen Meldorf und Hildesheim. Gegen die favorisierten Teams von Großburgwedel und Vechta gab es dann noch die erwarteten Niederlagen.

Reinhard Schiewe

Huckfeldt & Huckfeldt

kompetent und
zuverlässig

Die Steuerberater ✓

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt
Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn
Telefon 04121/1469 · www.huckfeldt-stb.de



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 7.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

www.KremerGlismann.de

Kleine Gärtnerstraße 18
25355 Barmstedt
Tel.: 04123 / 90 50-0

Ramskamp 66
25337 Elmshorn
Tel.: 04121 / 6 44-0



IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennismgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Elke Köppen (verantw.)
Herbert Flick
(Fotos und Gestaltung)

Druck:
WirmachenDruck GmbH
71522 Backnang



in Kooperation mit
Gunter Giese,
Rechtsanwalt
und Notar a. D.

Alexandra Behrens,
Rechtsanwältin

Henning Behrens, Rechtsanwalt und Notar
Lutz Teßmann, Rechtsanwalt

Schwerpunkte:

Notariat, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht, Sozialrecht, Baurecht,
Verwaltungsrecht, Miet- und Immobilienrecht

Alles was Recht ist!

25421 Pinneberg • Lindenstraße 30
Tel. (0 41 01) 50 07- 0 • kanzlei@ra-pi.de

2. Herren:

Sehr gelungene Saison

Trotz unseres dritten Platzes im letzten Jahr, ging es dieses Jahr mit einer frohen Botschaft in die Sommerunde. **Aufstieg!** Und zwar gleich zwei Klassen.

Wir hofften nun auf eine gute Saison und haben mit einem schwierigen Kampf um den Klassenerhalt gerechnet. Doch diese Befürchtung bestätigte sich nicht, denn wir konnten sehr gut mithalten. Nach einem Unentschiedenen gegen die zweite Herren des LTC Elmshorn, gegen die wir vor einem Jahr noch verloren hatten, folgte ein zweites Unentschieden gegen den Bönningstedter TC und schließlich ein Sieg gegen den TC Schenefeld. Zu diesem Zeitpunkt konnten wir sogar auf die Tabellenführung schielen.

Doch leider ging uns dann ein wenig die Kraft aus und die Konzentration ließ nach, wir verloren die nächsten zwei Spiele, gewannen dann aber das letzte Spiel zu Hause und beendeten die Saison auf einem erfolgreichen vierten Platz. Wir konnten also auch zwei Klassen höher unser Können zeigen und haben uns sehr gut weiterentwickelt. Die Saison war geprägt von starken Spielen und lustigen Trainings.

Gespielt haben wir dieses Jahr mit Mika Löw, Jan Tillmann-Mumm, Torge Dötze, Jan Offermann, Mateo Faggi und Tobin Rundt. Zudem danken wir Tim Matz, Hendrik Heydorn-Krahn, Lasse Ott und Lennard Delling aus der ersten Herren für die Aushilfe bei personellen Engpässen. Wir danken allen Unterstützern für ihre Hilfe und hoffen auf eine ähnlich erfolgreiche Saison im nächsten Jahr.

Bis dahin, alles Gute!

Jan Offermann



Mika Löw



Jan Offermann



Tobin Rundt



Torge Dötze



1. Herren 30:

Aufstieg 2.0

Nachdem in der letzten Saison bereits der Aufstieg in die 1. Bezirksklasse gelungen war, waren wir uns innerhalb der Mannschaft uneins, wie denn nun das Saisonziel für die neue Saison lauten sollte, von Klassenerhalt bis Aufstieg war so ziemliches alles vertreten.

Um uns also darüber klar zu werden, was denn nun realistisch sei, entschieden wir die Saison mit einem Trainingslager auf Mallorca zu beginnen. Die Reisegruppe bestand aus Lars, Mirco, Hinnerk, Tim, Hendrik und dem designierten Reiseleiter Markus.

Und wie sollte es anders kommen, am Ende des intensiven Trainingslagers waren wir uns alle einig. Mit dieser Truppe und dem Teamgeist, kann das Ziel nur Aufstieg lauten.

So reisten wir also guter Dinge zum ersten Punktspiel nach Kellinghusen. Man merkte uns die Spitzenvorbereitung an, und so stand es nach den Einzeln (Markus, Mirco, Tim und Lars) bereits 4:0. Auch die anschließenden Doppel konnten wir für uns entscheiden, so dass wir mit einem souveränen 6:0-Sieg in die Saison starteten.

Das zweite Punktspiel war gleichzeitig unser erstes Heimspiel der Saison. Auf uns wartete der TV Horst, und diesmal ging der Start gründlich in die Hose, so verloren sowohl Markus als auch Lars ihre Einzel jeweils im Matchtiebreak. Auch Ulf verlor sein Einzel, sodass wir nur Dank des Punktes von Mirco noch am Leben waren. Nun hieß es beide Doppel zu gewinnen, und Mirco und Hendrik legten souverän vor, doch zeitgleich lief es bei Ulf und Markus überhaupt nicht. Sie mussten den ersten Satz mit 0:6 abgeben, die erste Saisonniederlage drohte, doch dann begann eine fantastische Aufholjagd an deren Ende ein 0:6; 6:4; 13:11 stand. Wir hatten es geschafft das Unentschieden noch zu erringen, und somit waren unsere Aufstiegshoffnungen noch lange nicht erloschen.

Das dritte Punktspiel fand erneut zu Hause gegen die zweite Mannschaft des TC Schirnau statt. Diesmal lief alles nach Maß, und so stand es nach den Einzeln (Ulf, Markus, Mirco und Tim) bereits 4:0. Auch in den Doppeln ließen wir nix mehr anbrennen und fuhren somit den zweiten 6:0-Sieg der Saison ein.

Das letzte Punktspiel bestritten wir in Pinneberg, und bereits vorher stand fest, dass uns ein Unentschieden zum Aufstieg reichen würde. Markus und Lars starteten die ersten beiden Einzel. Während Lars sein Einzel für sich entscheiden konnte, gelang dies Markus leider nicht. Anschließend kamen Tim und Hendrik zum Einsatz. Tim konnte sein Einzel zügig gewinnen, sodass sich anschließend alle Augen auf Hendrik richteten. Druck schien jedoch für ihn ein Fremdwort zu sein, und so gewann auch er letztlich



Flughafen Hamburg: Der Auftakt zu einer erfolgreichen Saison

souverän in zwei Sätzen. Der Aufstieg war gelungen. Anschließend gewannen Tim und Lars ihr Doppel, während Hendrik und Markus knapp verloren. Das letzte Punktspiel endete also mit einem 4:2 Sieg.

Bei der anschließenden Aufstiegsfeier beschlossen wir die nächste Saisonvorbereitung erneut auf Mallorca anzugehen. Das Saisonziel dürfte damit bereits jetzt klar sein. Der Aufstiegshattrick soll her!

Ein abschließender Dank an dieser Stelle auch an Hinnerk Goos, welcher aufgrund von Verletzungen bzw. Urlaub leider nicht zum Einsatz kommen konnte und Stephan Rickert, welcher sich immer bereit erklärte einzuspringen, für den Fall das Not am Mann gewesen wäre.

Für die erste Mannschaft der Herren 30 spielten Ulf Britoschek, Markus Gärtner, Mirco Lefoldt, Tim Matz, Hendrik Heydorn Krahn und Lars Nickel.

Tim Matz



Markus Gärtner und Hendrik Heydorn Krahn im Doppel.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 21. November 2019 im Clubhaus



Susanne Rüßau ist die neue Schriftführerin der Tennisgemeinschaft Barmstedt

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Club-Magazin Dezember 2018)
3. Berichte
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - 5.1 des 2. Vorsitzenden
 - 5.2 des Kassenwartes
 - 5.3 des Sportwartes
 - 5.4 eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Er machte den Vorschlag, den Punkt Ehrungen auf später zu verschieben, da der 2. Vorsitzende noch nicht anwesend war. Und gemeinsam soll versucht werden die jüngeren Mitglieder zu animieren zukünftig die JHV zu besuchen.

Die Einladungen zur Jahreshauptversammlung waren fristgerecht versendet worden.

Antrag 1: Thomas Lörke möchte als Sportwart zurücktreten.

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Im Vorgriff auf den Bericht zur Finanzlage berichtete Dr. Polomsky, dass die diesjährige erhebliche Unterdeckung durch den Bau des neuen Geräteschuppens entstanden ist – insbesondere dadurch, dass die 50% Zuschüsse der Stadt, des Kreises und des Landes noch nicht geflossen sind. Hinsichtlich der Mitgliederentwicklung konnte Dr. Polomsky berichten, dass wir insgesamt 257 Mitglieder haben, davon sind 32 neue Mitglieder (Erwachsene und Kinder). Eine erfreuliche Bilanz.

Nunmehr konnte mit der Tagesordnung fortgefahren werden.



TOP 1: Ehrungen

Für **50-jährige Mitgliedschaft** wurde **Herbert Flick** geehrt. Der 1. Vorsitzende betonte die stets gute Zusammenarbeit. Ebenfalls 50 Jahre im Verein ist **Anke Dirksen** (nicht anwesend). Auf eine **40-jährige Mitgliedschaft** kann **Renate Herrndorff** (nicht anwesend) zurückblicken. Die Clubnadel für **25-jährige Mitgliedschaft** wurde überreicht an **Eddy Rathjens**. Ebenfalls 25 Jahre im Verein ist **Stefan Burchert** (nicht anwesend).

Horst Röpke kann in diesem Jahr auf eine **33-jährige Tätigkeit als Kassenwart** zurückblicken und **Susanne Rüßau** wird als neue **Schriftführerin** begrüßt. Weiterhin bedankte sich der 1. Vorsitzende bei **Susanne Blöcker** für die Führung der Getränke-Kasse und bei **Herbert Flick** für die fotografische Arbeit nicht nur während der Clubmeisterschaften sowie der Darstellung unseres Vereins im Internet. Ein weiterer Dank geht an **Eddy Rathjens** und **Reimer Karstens** für ihre Unterstützung bei der Vorstandsarbeit jeweils mit einem Präsent.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es gab keine Einwände bzw. Fragen zu diesem Protokoll. Es wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

Thomas Lörke bedankte sich bei dem Vorstand für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Weiter ging sein Dank an Reinhard Schiewe für die Meldungen der Mannschaften.

In eigener Sache möchte er zu seinem Rücktritt erklären, dass es aufgrund der Schwierigkeiten bei den Clubmeisterschaften viele Beschwerden gab. Nicht nur mündlich, sondern auch per E-Mail. Diese waren teilweise unter der Gürtellinie; sie waren verletzend; er fühlte sich sehr angegriffen.

Es wurde in diesem Zusammenhang vom Vorsitzenden nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass hier alle Mitglieder in der Pflicht sind die ehrenamtliche Tätigkeiten zu honorieren und zu unterstützen, da sie schließlich für die Mitglieder ausgeübt werden.

Das Jahr begann mit dem Neujahrsturnier am 2. Februar 2019 in der Halle in Brande-Hörnerkirchen mit 30 Meldungen. Dieses Turnier wird wieder 2020, und zwar am 8. Februar von 14 bis 19 Uhr in Brande-Hörnerkirchen stattfinden. Meldungen bitte an Christian Kobela oder an einen der neuen Sportwarte.

Im Jahre 2019 waren neun Mannschaften für die Sommersaison sowie eine Mannschaft im Winter in der Halle beim Verband gemeldet, die wie folgt abgeschnitten haben: Die **Damen 40** bekamen Verstärkung von den Damen 30, da diese leider ihre Mannschaft nicht vollständig bekamen. Dadurch lief diese Saison sehr erfolgreich, und die Damen 40 stiegen in die 2. Bezirksklasse auf. Die **1. Herren** verbleiben durch ihren 3. Platz in der 1. Bezirksklasse. Die **2. Herren** belegten den 5. Rang und verbleiben in der 3. Bezirksklasse. Die **1. Herren 30** konnten durch ihren 1. Platz in die Bezirksliga aufsteigen. Die **2. Herren 30** konnten mit ihrem 2. Rang den Klassenerhalt in der 3. Bezirksklasse schaffen. Die neu gemeldeten **Herren 40** landeten in der 3. Bezirksklasse auf dem 4. Platz. Die **Herren 55** steigen in die Verbandsliga auf. Die **Herren 60** konnten in ihrer Sommer-Runde die Klasse in der Regionalliga Nordost nicht halten und steigen ab in die Nordliga. In der Winterrunde der **Herren 60** konnte ein Klassenerhalt in der Regionalliga erzielt werden. Die **Herren 65** haben mit ihrem 3. Platz den Erhalt in der Bezirksliga geschafft.

Für die Saison 2020 wurden bis zum 21. November vorläufig gemeldet: eine Damen 30, eine Damen 40, eine 1. Herren, eine 2. Herren, eine 1. Herren 30, eine 2. Herren 30, eine Herren 55, eine Herren 60 im Sommer, eine Herren 60 im Winter, eine Herren 65. Und es wird eine neue **Herren 70 Doppelrunde** geben.

Für die kommende Saison wird wieder ein Trainingsplan ausgehängt.

Die **Clubmeister** wurden wie folgt ermittelt:

Bei den **Damen** gewann **Alexandra Schumann** gegen Thekla Ziesenitz-El-Ghouti. Die B-Runde gewann **Jette Boß**. Das Damen-Doppel konnten **Susanne Blöcker** und **Ulla Kobela** für sich entscheiden.

Bei den Herren konnte sich **Lennard Delling** gegen **Lasse Ott** durchsetzen. Die B-Runde gewann **Philipp Palk** gegen Jan Offermann. Im Herren-Doppel konnten **Lasse Ott** und **Stephan Rickert** gegen Tim Matz und Ulf Britoschek den Sieg für sich verbuchen. Die B-Runde gewannen **Mika Löw** und **Jan Offermann**. Bei den **Herren Ü 60** fanden Gruppenspiele statt, bei denen sich **Andreas Boß** durchsetzen konnte. Im **Herren-Doppel Ü40** können sich **Conny Wetzels** und **Gunnar Ziesnitz** Clubmeister nennen; sie gewannen im Finale gegen Ole Pauschert und Marc Schölermann. Das **Mixed** konnten **Karina Weinowski** und **Ole Pauschert** gegen Britt und Marc Schölermann für sich entscheiden. Die **B-Runde** gewannen **Anna Lucia Carbonetti** und **Lasse Ott** gegen Rosi Böhm und Uwe Jännicke.

Thomas Lörke wünscht allen Spielerinnen und Spielern ein erfolgreiches Tennisjahr 2020.

TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Zunächst bedankte sich Herr Kobela bei den Eltern für die Betreuung der Jugendlichen bei den Heim- und Auswärtsspielen.

Im Jahre 2019 waren drei Jugend-Mannschaften gemeldet.

Bei den **Punktspielen** konnte die 1. Knaben-Mannschaft einen 2. Platz und die 2. Knaben-Mannschaft den 4. Platz belegen, so dass sie alle in ihrer Spielklasse verbleiben. Die 1. Junioren-Mannschaft belegte in den Punktspielen den 2. Platz, womit diese Mannschaft auch in ihrer Spielklasse verbleibt.

Für 2020 werden drei Junioren-, eine Knaben- und eine Bambino-Mannschaft/en gemeldet. Erfreulich ist, dass es neue Trikots geben wird. Als Sponsor hat sich Klaus Huckfeldt bereit erklärt.

Bei den Clubmeisterschaften belegte bei den **Bambino** den 1. Platz Mick Pagel. Bei den Knaben holte sich **Lennart Meissner** in der A-Runde und **Jonathan Bell** in der B-Runde den Titel.

Der **Ferien-Pass** wurde in der ersten und in der letzten Ferienwoche sowie in den Herbstferien durchgeführt. Hieran haben ca. 45 Kinder teilgenommen bei einer Teilnahmegebühr von aktuell 25 Euro pro Woche. Ein Dank geht an die Betreuer: Gert Greßmann, Rolf Biermann, Stephan Rickert und Ulla Kobela.

In bewährter Weise wird es auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier für die Jugend geben, die am 21. Dezember 2019 von 15 – 17 Uhr in der Tennishalle in Brande-Hörnerkirchen stattfindet. Danach gemütliches Ausklingen im Clubhaus in Barmstedt.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Anhand der der Versammlung vorliegenden Gegenüberstellung wurden die Einnahmen und Ausgaben vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 vorgelesen.

Es liegt eine Unterdeckung aufgrund der Verauslagung für den Geräteschuppen vor. 50 % der Kosten werden noch erstattet von der Stadt Barmstedt, vom Kreissportverband Pinneberg und vom Landessportverband.

Eine größere Ausgabe liegt auch der Platzpflege zugrunde, da Gunnar Ziesnitz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr auf Minijob-Basis arbeiten konnte. Somit wurde vorübergehend ein Gärtner beauftragt, der aber leider nicht unsere Erwartungen erfüllt hat.

Seitens der Anwesenden gab es noch Überlegungen im Bekanntenkreis einen potenziellen Minijobber zu finden. Sollte die Umfrage erfolglos sein, würde anschließend eine Kleinanzeige im regionalen Anzeigenblatt Holsteiner Allgemeine geschaltet werden.

Die Arbeitsgeräte müssen teilweise ausgetauscht werden. Volker Pott hat eine Liste erstellt.

Wegen der Anwendung einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung gab es Diskussionen. Das Anlagevermögen muss bewertet werden und Abschreibungsmöglichkeiten sollen geprüft werden. Es wird eine Vermögensaufstellung gemacht.

Eine Expertenrunde u.a. Klaus Huckfeldt, Reimer Karstens und Kerstin Grebenstein werden sich beraten und eine Empfehlung an den Vorstand geben.



TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage

Der Verein steht finanziell „gesund“ da. Das Budget für 2020 wurde vorgestellt. Der Eingangsbeitrag zur Tennisanlage wird der größte Kostenpunkt mit ca. 8.000 Euro sein. Die Fa. Hermann Heydorn Landschaftsbau aus Bevern hat den Auftrag erhalten und wird im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen.

Weiterhin steht auch die Grundsanierung der Nasszellen an. Zunächst muss ein Fachmann kommen und beraten. Und der Zuschuss muss rechtzeitig beantragt werden.

TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Da die Aussprache zu den jeweiligen Punkten bereits unmittelbar danach erfolgte, gab es keine weiteren Fragen.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Eddy Rathjens und Kerstin Grebenstein berichteten über die am 5. November 2019 vorgenommene Kassenprüfung. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Alle Belege waren vorhanden. Die Kasse befindet sich in einem vorbildlichen Zustand.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Eddy Rathjens stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die per Handzeichen einstimmig erteilt wurde.

TOP 5.1: Wahl des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende stellt sich zur Wiederwahl. Es gab keine Gegenvorschläge. **Dr. Stephan Polomsky** wurde einstimmig (1 Enthaltung) per Handzeichen wiedergewählt.

TOP 5.2: Wahl des Kassenwartes

Horst Röpcke wird einstimmig (1 Enthaltung) wiedergewählt. Herr Röpcke hat bereits bekanntgegeben, dass er in 2 Jahren (nach 35 Jahren Vorstandsarbeit) nicht zur Wiederwahl antreten wird. Es wird im Vorwege nach einer Nachfolge gesucht.

TOP 5.3: Wahl des Sportwartes

Andreas Boß und **Ole Pauschert** werden als neues Sportwart-Team einstimmig gewählt. Die Satzung wird geprüft, ob evtl. einer von beiden offiziell als Sportwart genannt werden muss.

TOP 5.4: Wahl eines Kassenprüfers

Turnusmäßig wird Kerstin Grebenstein 1. Kassenprüferin. Eddy Rathjens wird einstimmig (1 Enthaltung) zum 2. Kassenprüfer gewählt.

TOP 6: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die Anregungen zur Tagesordnung.

Es wurde erneut über einen Festausschuss diskutiert. Ein Vorschlag ist, die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, insbesondere der Clubmeisterschaften, auf die Mannschaften zu verteilen und dieses über die Mannschaftsführer zu delegieren. Es könnte eine To-Do-Liste erstellt werden.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 20.03 Uhr

**Im neuen Jahre Glück und Heil,
Auf Weh und Wunden gute Salbe!
Auf groben Klotz ein grober Keil!
Auf einen Schelmen anderthalbe!**

Die guten Wünsche für das neue Jahr
kommen diesmal von
Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)



Zu Recht weisen unsere Vorsitzenden in ihrem Grußwort am Anfang dieses Heftes darauf hin, dass zu den sportlich bemerkenswerten Ereignissen unseres Vereins das grandiose Comeback unseres „Altmeisters“ Gunnar zu erwähnen ist.

Mit seinem Partner Conny Wetzel wurde Gunnar Ziesnitz wieder Clubmeister im Herren-Doppel Ü40.

Zum ersten Mal Clubmeister bei den Herren wurde Gunnar Ziesnitz im Jahre 1970. Er hat diesen Titel dann 27 mal bis zum Jahre 2009 verteidigt (und viele andere in anderen Disziplinen gewonnen).

So erfreulich diese sportlichen Erfolge sind, noch bedeutsamer sind Gunnars menschliche Qualitäten. Er geht seit vielen Jahren auf jedes Vereinsmitglied, das ihm über den Weg läuft, mit den Worten zu: „Hol deinen Schläger raus, lass uns ein paar Bälle schlagen“. Sowohl Anfänger(innen) wie erfahrene Spieler(innen) profitieren von seinem reichen Erfahrungsschatz und seinen aufmunternden Worten – herzlichen Dank dafür und deinen weiteren Einsatz für die Tennisgemeinschaft Barmstedt!

RESTAURANT • CAFÉ
FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt • ☎ 04123 / 25 48

Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten
sowie unsere auserlesenen Weine

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

Montags ab 14 Uhr,
dienstags ganztätig geschlossen

www.restaurant-zum-pilz.de

Fair und kompetent

in allen Versicherungsfragen
und in allen Versicherungen



VERSICHERUNGSMAKLER
SCHLÜTER GMBH

25355 Barmstedt, Kuhberg 7

Tel. 04123-25 25, Fax 04123- 72 96

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00- 12.00 Uhr
Mo. - Do. 14.00-18.00 Uhr

Christian Danielczik



Fliesen- leger- meister

*Ich bin Ihr fachlich kompetenter
Fliesen-, Platten-, und Mosaikleger
aus Barmstedt. Als Meisterbetrieb mit
langjähriger Erfahrung biete ich Ihnen
hohe handwerkliche Qualität, wertvolle
Materialien sowie faire Preise.*

Düsterlohe 22 • 25355 Barmstedt

Tel.: 04123 30 65

Mobil: 0178-8088250

Email: christian.danielczik@web.de

RESTAURANT Zum alten Markt
Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inh. R. Ibe u. G. Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit über
vierzig verschiedenen Fisch- und
Fleischgerichten zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten: 10.00 – 23.00 Uhr

warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr

17.00 – 21.30 Uhr

Samstags: 10.00 – 15.00 Uhr

Sonntags Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6

Telefon: 04123 / 27 62

www.zum-alten-markt.de

TAVERNA ZUM GRIECHEN

*Bei der original griechischen Küche
fühlen sich nicht nur Tennissportler wohl ...*



HERZLICH WILLKOMMEN BEI EVA UND THOMAS

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 12.00 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr

Reichenstr. 7 ♦ 25355 Barmstedt ♦ Telefon: 04123 - 92 81 24